

BMW GROUP, LOTHER UND GERMAN EFUEL ONE UNTERZEICHNEN LOI ZUR GEPLANTEN NUTZUNG VON EFUELS ALS ERSTBEFÜLLUNG AB 2028

Berlin, 13. Oktober 2025. Die BMW Group, LOTHER und German eFuel One haben einen Letter of Intent (LOI) zur geplanten Nutzung synthetischer Ottokraftstoffe als Erstbefüllung neuer BMW-Fahrzeuge mit Ottomotor unterzeichnet. Die Zusammenarbeit betrifft ausgewählte Produktionsstandorte der BMW Group in Deutschland und steht unter dem Vorbehalt der weiteren technischen, wirtschaftlichen und regulatorischen Umsetzung.

PRESSEMELDUNG



Von links: Glenn Schmidt (BMW), Gitta Connemann (Parlamentarische Staatssekretärin), Christian Hanke (German eFuel One), Hanspeter Tiede (LOTHER)
© BMW Group

Die Partner prüfen den Einsatz eines eFuels für die Erstbefüllung ab Ende 2028. Die BMW Group plant, den Kraftstoff bei neu produzierten Fahrzeugen mit Ottomotor an ausgewählten deutschen Standorten einzusetzen. Fahrzeuge der BMW Group mit Ottomotor und Freigabe für E10-Kraftstoff können grundsätzlich Kraftstoffe nach der E10-Spezifikation verwenden; die konkrete Fahrzeugfreigabe ist der jeweiligen Betriebsanleitung zu entnehmen.

Synthetischer Ottokraftstoff nach DIN EN 228

Angaben zu Treibhausgasemissionen, CO₂-Intensität und möglichen Minderungen müssen sich jeweils auf den konkreten Kraftstoff, dessen Ausgangsstoffe, Energieversorgung, Transportwege und die zugrunde gelegte Bilanzierungsmethode beziehen. Für den vorgesehenen Kraftstoff wird eine geringere CO₂-Intensität gegenüber fossilem Benzin angestrebt. Eine konkrete Minderungsangabe kann erst nach Vorliegen einer belastbaren, produktbezogenen Bilanzierung und der vorgesehenen Zertifizierung kommuniziert werden.

LOTHER hat technische Untersuchungen zum Performance eFuel 95 durchgeführt. Aussagen zu Rückständen, Ablagerungen oder zur Lebensdauer von Motorkomponenten dürfen nur für die konkret geprüften Bedingungen, Motoren und Vergleichskraftstoffe getroffen werden. Sie sind daher nicht als allgemeine Aussage für alle Fahrzeuge oder Einsatzbedingungen zu verstehen.

Herstellungsweg und Projektstatus

Der synthetische Ottokraftstoff soll über einen Power-to-Liquid- und Methanol-to-Gasoline-Prozess hergestellt werden. Als Ausgangsstoff ist Methanol vorgesehen, das je nach Herstellungsweg aus unterschiedlichen Kohlenstoff- und Energiequellen stammen kann. Im anschließenden Methanol-to-Gasoline-Verfahren wird Methanol zu synthetischem Ottokraftstoff weiterverarbeitet.

Das eingesetzte MtG-Verfahren wurde vom Anlagenbauer CAC Engineering aus Chemnitz entwickelt. Die Angaben zum Herstellungsweg beschreiben das geplante Verfahren; die tatsächlichen Eigenschaften des später produzierten Kraftstoffs hängen von der konkreten Produktionsanlage, den eingesetzten Rohstoffen und der Energieversorgung ab.

German eFuel One plant, ab Ende 2028 eine kommerzielle Produktionsanlage für synthetisches Benzin in Deutschland in Betrieb zu nehmen. Die Anlage soll Kraftstoff produzieren, der die Anforderungen der DIN EN 228 erfüllt. Eine Zertifizierung nach REDcert oder einem vergleichbaren, anerkannten System ist vorgesehen. Die tatsächliche Inbetriebnahme, Kraftstoffmenge, Produktqualität und Zertifizierung stehen unter dem Vorbehalt der Projektumsetzung und der jeweiligen Prüfung.



„Mit dieser Kooperation setzen wir ein Signal für die weitere Entwicklung und Bereitstellung synthetischer Kraftstoffe in Deutschland. Unser Ziel ist es, die Voraussetzungen für eine breitere Verfügbarkeit von eFuels zu schaffen und ihren möglichen Einsatz im Verkehr weiterzuentwickeln.“
Christian Hanke, CEO von German eFuel One

© Uwe Kloessin/Ben Schulz Partner



NORDOEL



„Die Unterzeichnung dieses LOI ist ein wichtiger Schritt für die Zusammenarbeit zwischen BMW, LOTHER und German eFuel One. Gemeinsam prüfen wir die geplante Nutzung synthetischer Kraftstoffe als Erstbefüllung und verbinden dabei Kompetenzen aus Fahrzeugindustrie, Kraftstoffwirtschaft und Produktion.“

Matthias Bartholl, CEO der Lothar GmbH



© Lothar GmbH

PRESSEMELDUNG

Unter dem Namen KlimaBenzin95 wird an der CLASSIC-Tankstelle in Kirchweyhe bei Bremen ein synthetischer Ottokraftstoff angeboten. Nach Angaben von LOTHER erfüllt das Produkt die DIN EN 228 für E10-Kraftstoff und enthält einen hohen Anteil nichtfossiler Komponenten. Die Zahl „95“ verweist auf die Oktanzahl; Informationen zur genauen Zusammensetzung, Eignung und zu den jeweiligen Produkteigenschaften sind den aktuellen Produktunterlagen zu entnehmen.

Angaben zur Treibhausgasbilanz dieses Produkts dürfen nur mit einer nachvollziehbaren, produktspezifischen Bilanzierung und der dazugehörigen Vergleichsbasis kommuniziert werden. Gleiches gilt für Aussagen zur Leistungsfähigkeit oder zu möglichen Auswirkungen auf Motorbauteile. Der Preis ist zeitabhängig und sollte in einer Pressemitteilung nicht als „aktuell“ angegeben werden; besser ist eine separate, regelmäßig gepflegte Preisangabe am Verkaufsort.

Mit dem LOI vereinbaren die BMW Group, LOTHER und German eFuel One die weitere Prüfung und Vorbereitung einer möglichen eFuel-Erstbefüllung ab 2028. Im Mittelpunkt stehen die technische Spezifikation des Kraftstoffs, die Produktionsplanung, die Zertifizierung sowie die Abstimmung der erforderlichen Liefer- und Logistikprozesse.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Lothar GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dirk Wullenweber
Telefon: +49 (0)40 251530-84
E-Mail: d.wullenweber@lother.de

BMW Group
Bernhard Ederer
Kommunikation Antriebstechnologie, Effizienz, Fahrerlebnis
Telefon: +49 (0)176 60128556
E-Mail: Bernhard.Ederer@bmwgroup.com



NORDOEL



German eFuel One GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Annika Beyer
Telefon: +49 (0)177 3631822
E-Mail: beyer@exptise-tankstelle.de

PRESSEMELDUNG

Über NORDOEL und die Lothar GmbH: Die LOTHER GRUPPE mit Sitz in Hamburg ist ein führendes mittelständisches Familienunternehmen, das sich sowohl auf bewährte als auch auf zukunftsweisende Lösungen im Bereich der Energieversorgung spezialisiert hat. Mit einer jahrzehntelangen Tradition hat sich die LOTHER GRUPPE mit Ihren Marken NORDOEL und NORDENERGIE als verlässlicher Partner für Industrie, Logistik und Gewerbe etabliert. Mit einem starken Engagement für Innovation treibt die LOTHER GRUPPE den Wandel hin zu alternativen Energieträgern voran. Die LOTHER GRUPPE kombiniert langjährige Erfahrung mit einem klaren Blick auf die Zukunft – für eine zuverlässige Energieversorgung.

Über BMW AG: Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanzdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern. Im Jahr 2024 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 2,45 Mio. Automobilen und über 210.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2023 belief sich auf 17,1 Mrd. €, der Umsatz auf 155,5 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit 154.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Diese Pressemitteilung steht auch zum Download auf den Webseiten von NORDOEL und German eFuel One zur Verfügung.